

Zeitschrift: Cementbulletin
Herausgeber: Technische Forschung und Beratung für Zement und Beton (TFB AG)
Band: 50-51 (1982-1983)
Heft: 21

Artikel: Sichtmauerwerk mit Betonsteinen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CEMENTBULLETIN

SEPTEMBER 1983

JAHRGANG 51

NUMMER 21

Sichtmauerwerk mit Betonsteinen

Vorstellung einiger Ausführungsbeispiele. Der Formenreichtum und die technischen Möglichkeiten.

Sichtmauerwerk ist ein traditionelles architektonisches Mittel, und als solchem sind ihm grundsätzlich kaum Grenzen gesetzt. Die Phantasie des Gestalters findet ein breites Feld an Möglichkeiten. Trotzdem scheint man die Anwendung von Sichtmauerwerk zu vernachlässigen. Man sieht fast nur Backstein und Kalksandstein im normalen Verband und mit den normalen Formaten. Die verschiedenen Materialien, Steine und Vermauerungsarten ergeben aber eine Vielzahl von Variationen, die offensichtlich nur selten genutzt werden.

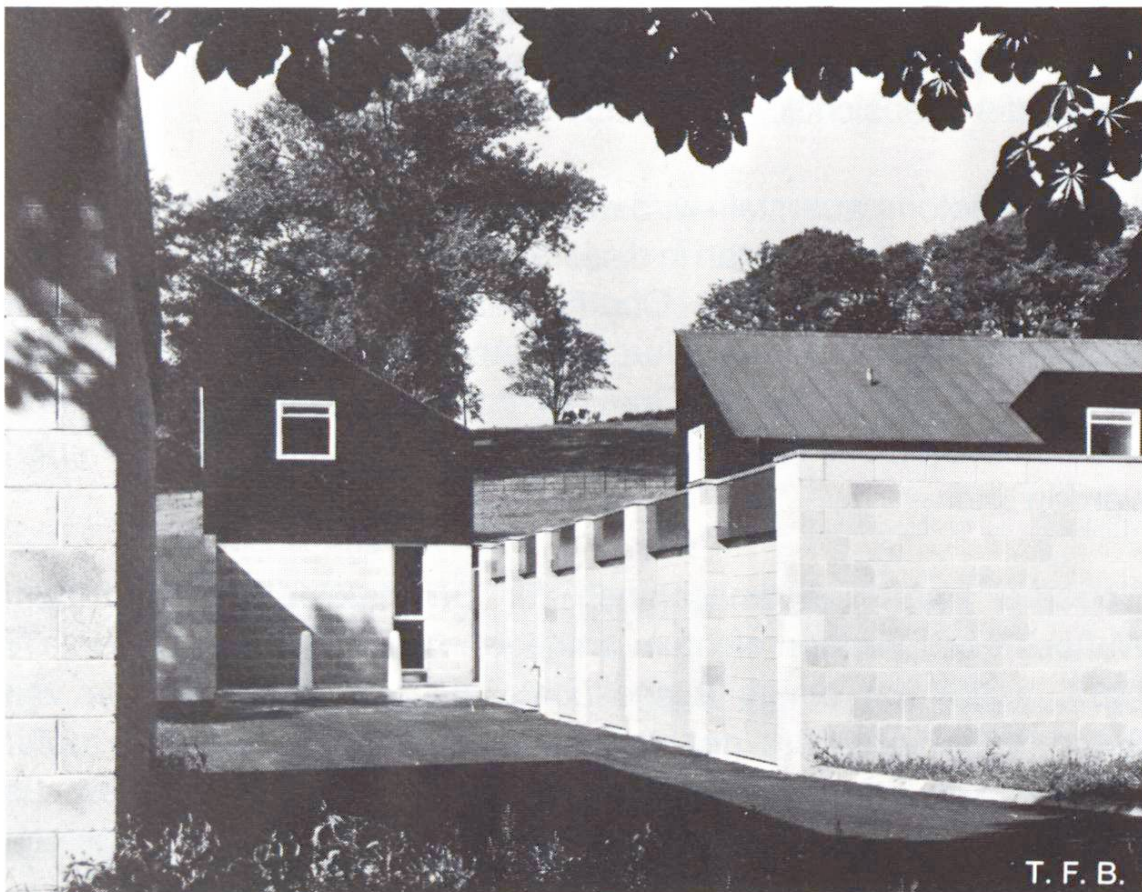
Auch der Betonmauerstein wird wenig zu Sichtmauerwerk verarbeitet. Seine Einsatzmöglichkeiten in dieser Art sind aber sehr variantenreich, indem viele verschiedene Oberflächenstrukturen und Färbungen eingesetzt werden können. Auch die Abmessungen der Steine sind veränderlich. Sie finden ihre Grenzen dort, wo die Handlichkeit aufhört und der Stein nicht mehr nach altem Brauch sorgfältig aufgemauert werden kann.

Moderne Herstellungsmaschinen für Betonsteine kommen dem Wunsch nach Formenreichtum entgegen. Vor Jahren, im CB Nr. 17/1969, hatten wir einige ausgesuchte ausländische Beispiele von Beton-Sichtmauerwerk gezeigt und damit einiges Interesse dafür geweckt. Die Bauweise konnte sich aber nicht recht entwickeln, da den Wünschen nach qualitativen Besonderheiten noch nicht gefolgt werden konnte.

2 Heute besteht kein Zweifel, dass es sich lohnt, diese Art Mauerwerk in vermehrtem Masse einzusetzen, nicht nur wegen des heute besser gewordenen Angebots an Steinen, sondern auch im Hinblick auf die Vielfalt der Gestaltung, die Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit und auf die Konstruktionsmöglichkeiten für Wärme- und Luftschallisolation.

Die Aufnahmen wurden uns freundlicherweise von den Firmen Baustoffwerk Trimmis AG (Abb. 5–10) und Samuel Marendaz SA (A. F. T. S. R.), 1228 Plan-les-Ouates GE, zur Verfügung gestellt (Abb. 11–15).

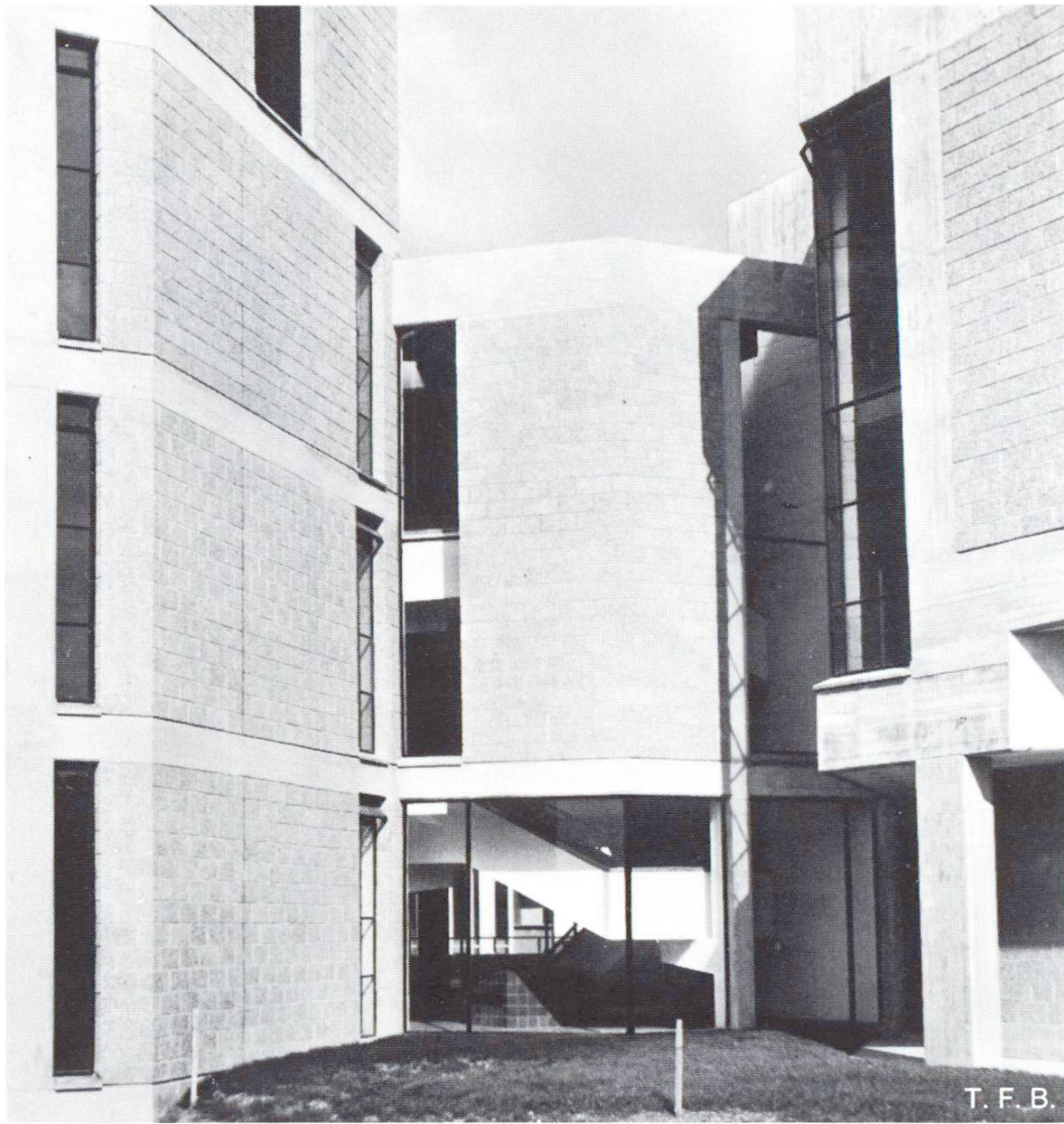
1



T. F. B.



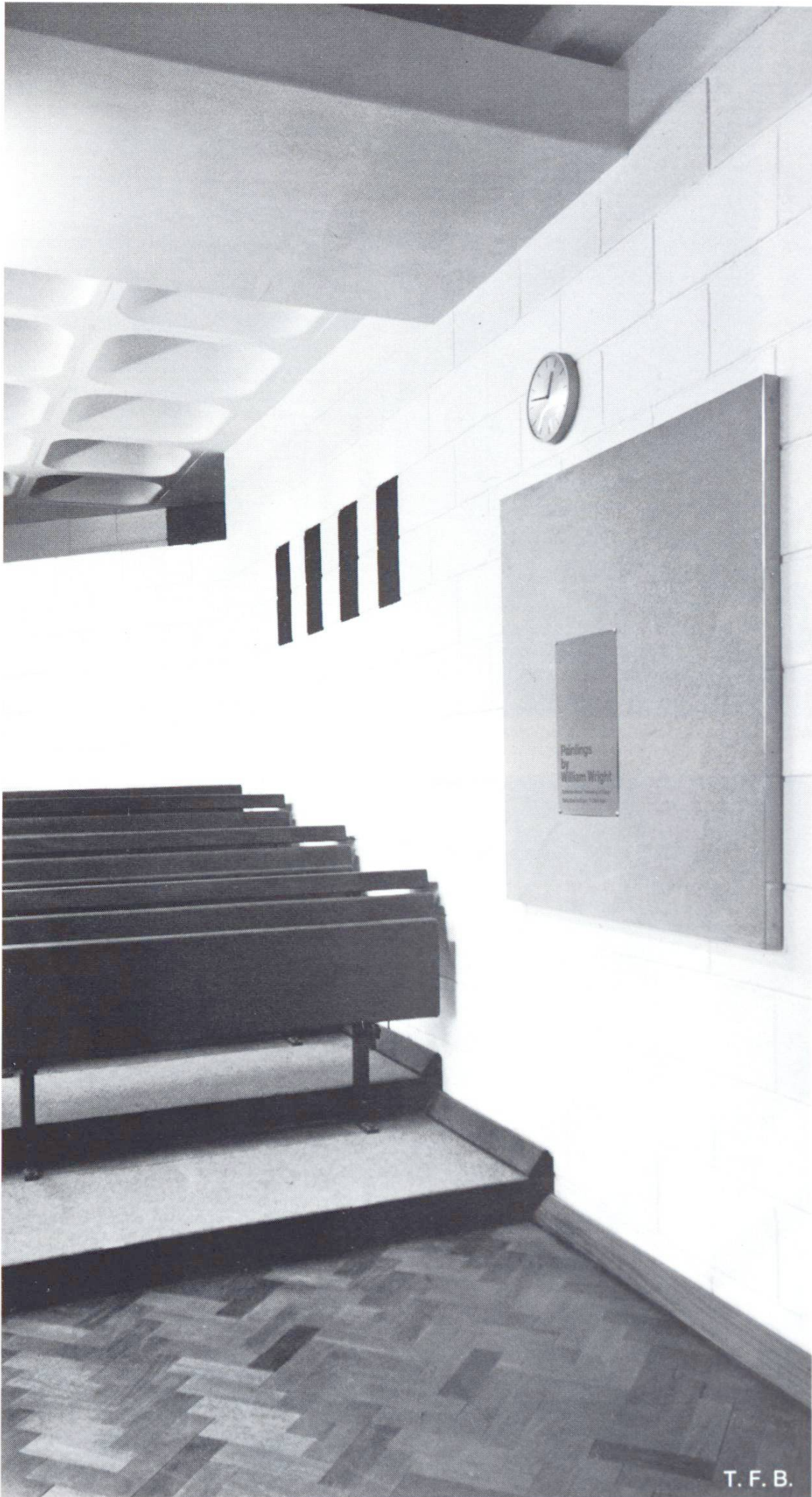
4



3

Abb. 1–4 Ausländische Beispiele von Beton-Sichtmauerwerk, aussen und innen, in Kombination mit Holz und Sichtbeton.

5

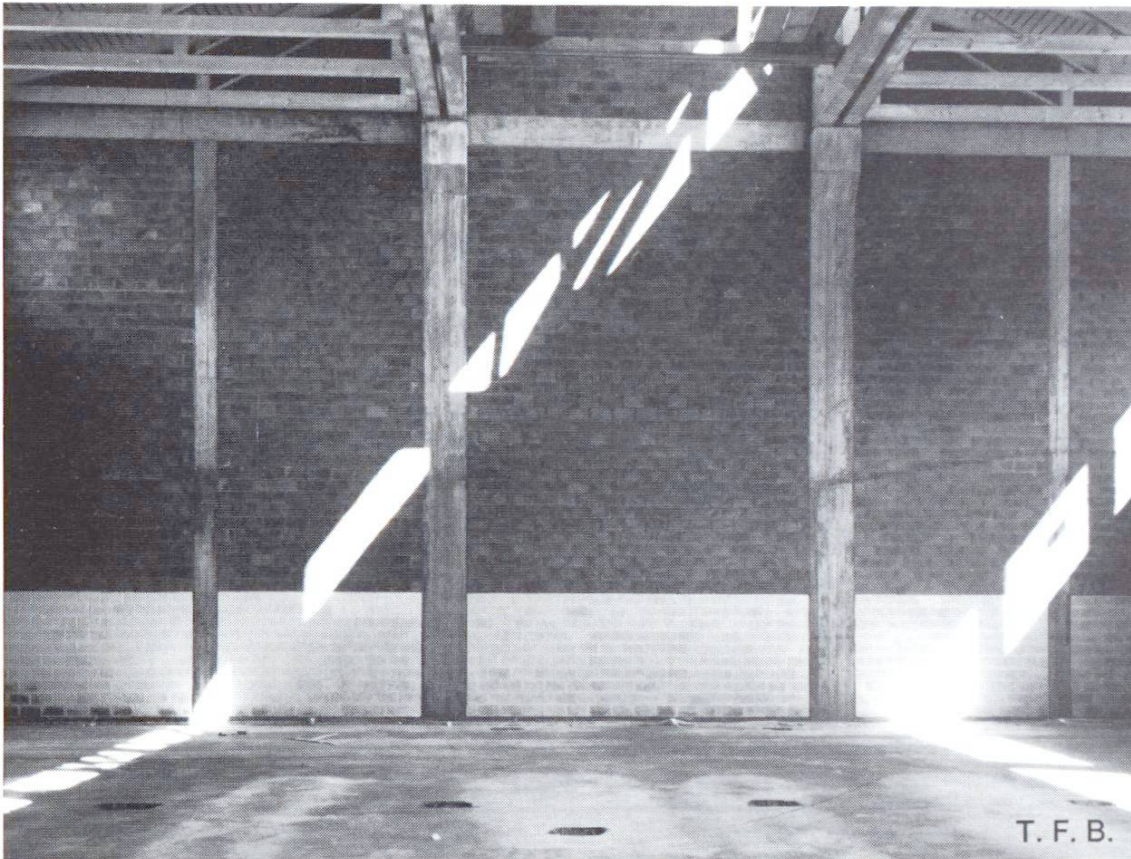


4

T. F. B.

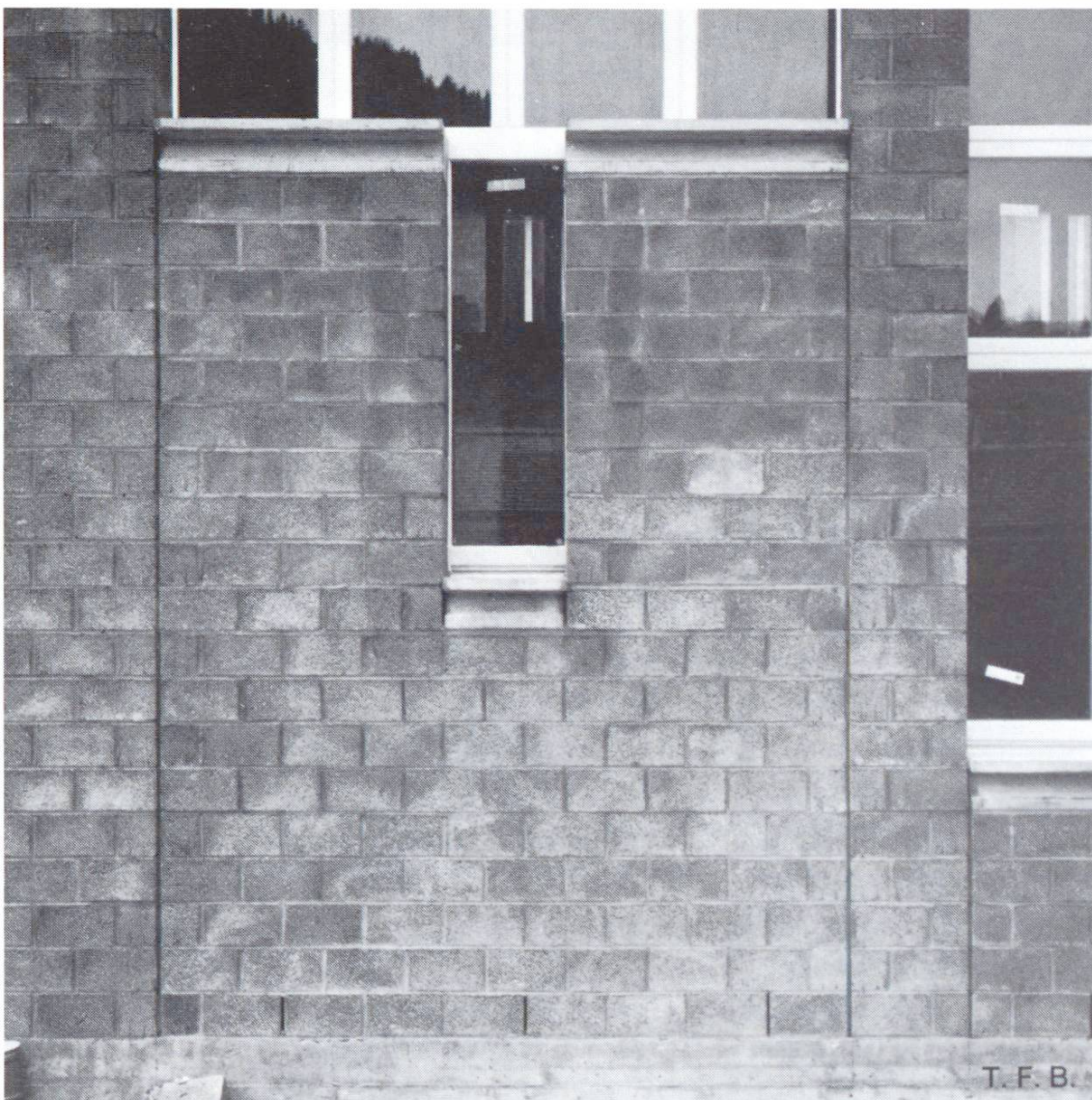


Abb. 5 Beton-Sichtmauerwerk im Gebäude einer industriellen Betriebsleitung.



T. F. B.

Abb. 6 Beton-Sichtmauerwerk in einem Industriebau.



T. F. B.

Abb. 7 Sichtmauerwerk eines differenzierten Fassadenteils.



Abb. 8 Sichtmauerwerk in einem speziellen Verband.



Abb. 9 Aus der Oberflächenbeschaffenheit der Betonsteine ergeben sich kleine Tönungsunterschiede von Stein zu Stein, die meistens eine willkommene Belebung darstellen.

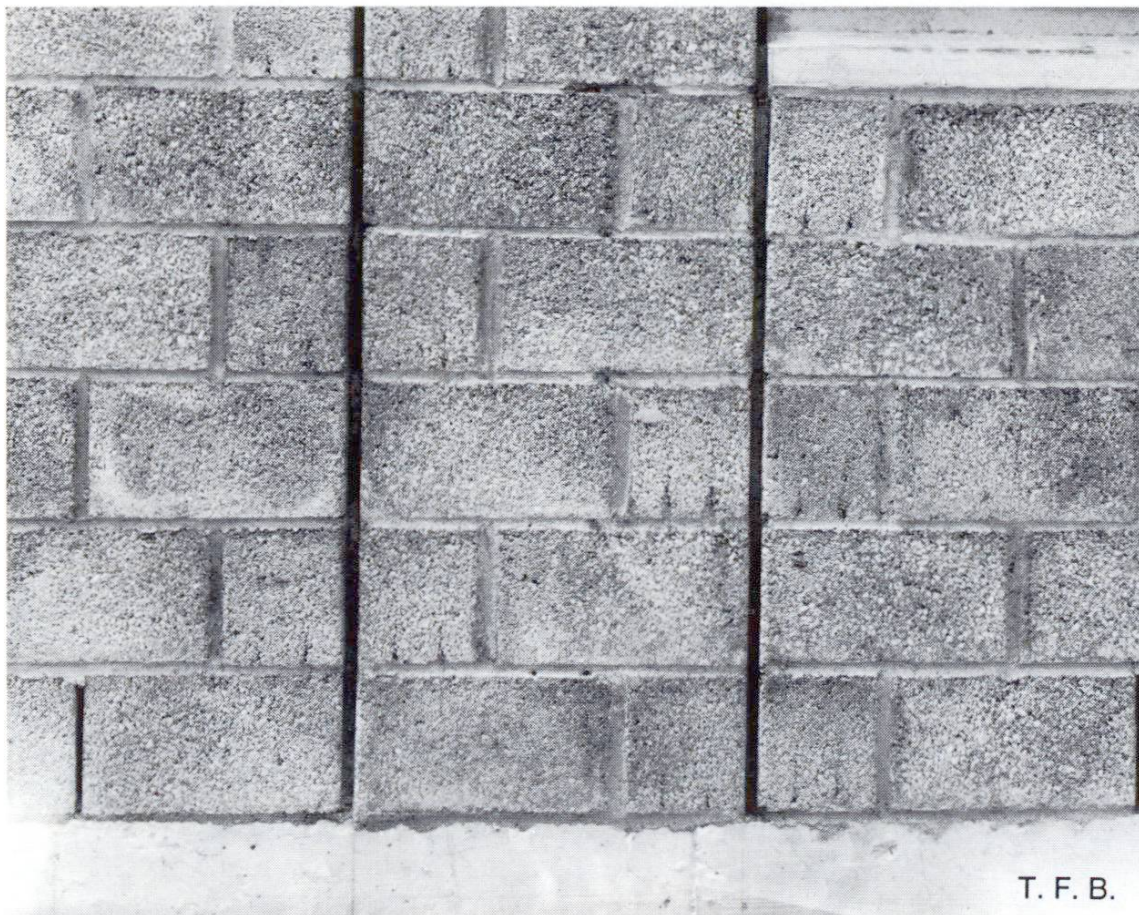


Abb. 10 Beton-Sichtmauerwerk mit einer verdünnten Dispersion gestrichen.

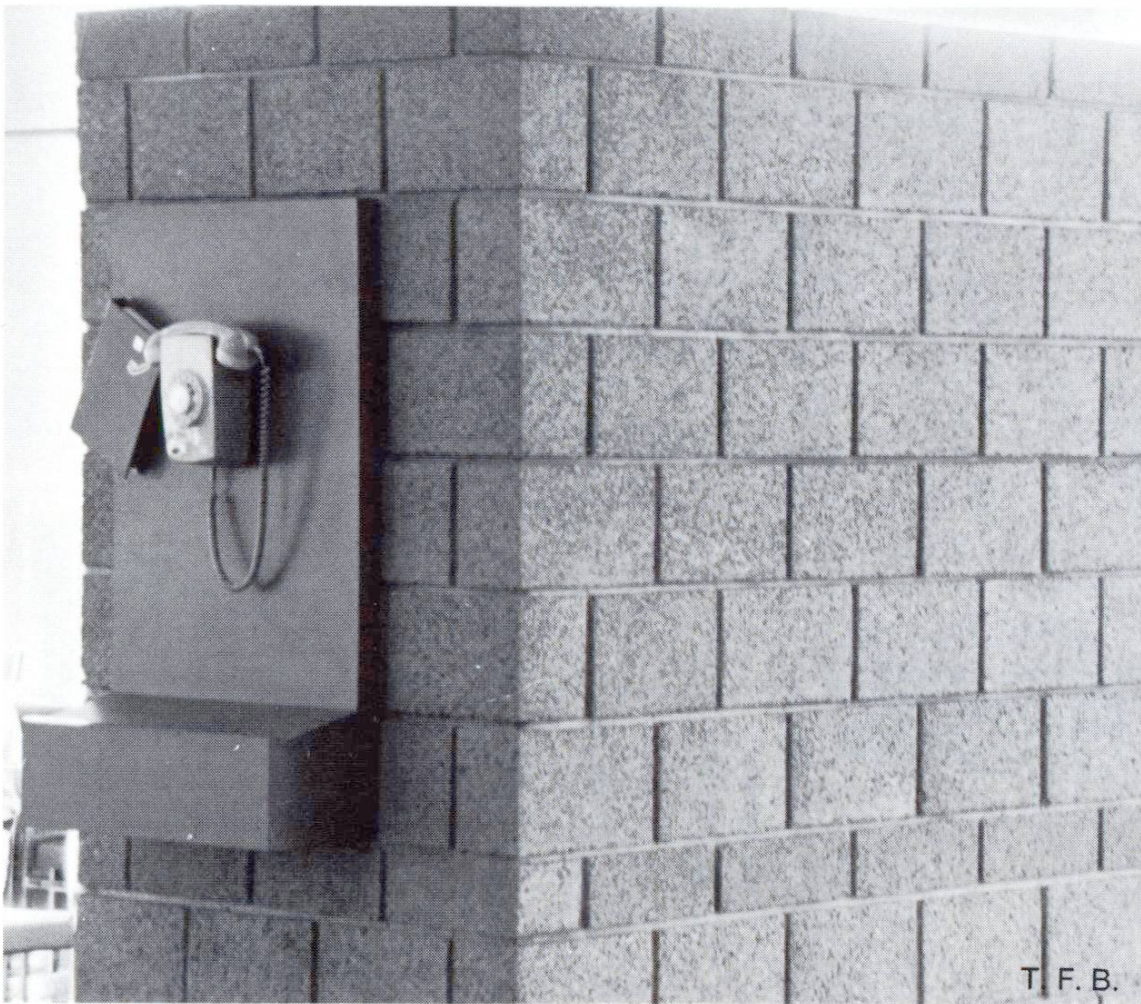


Abb. 11 Sichtmauerwerk mit Betonsteinen zur lockeren Raumteilung.

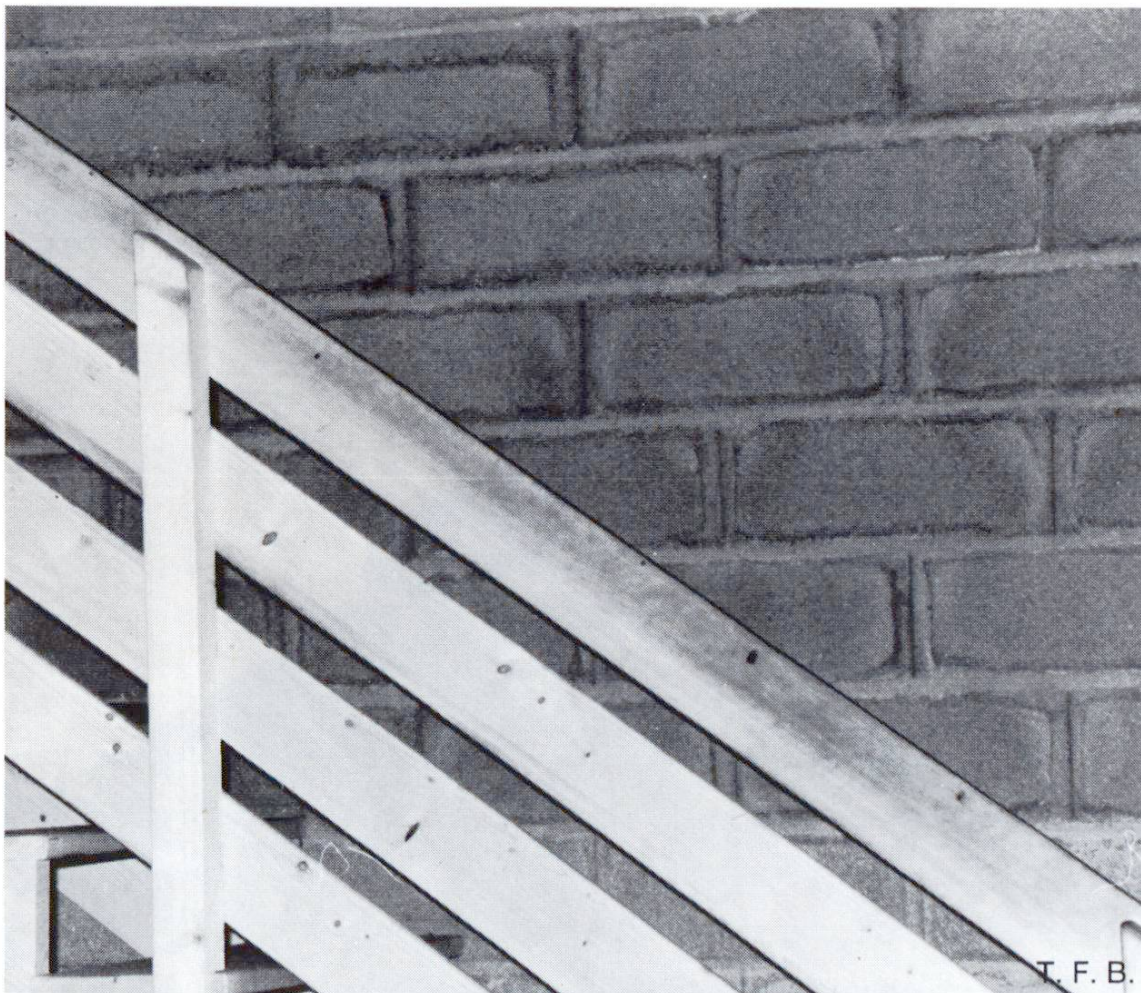


Abb. 12 Beton-Sichtmauerwerk in Kombination mit einfacher Holzkonstruktion.

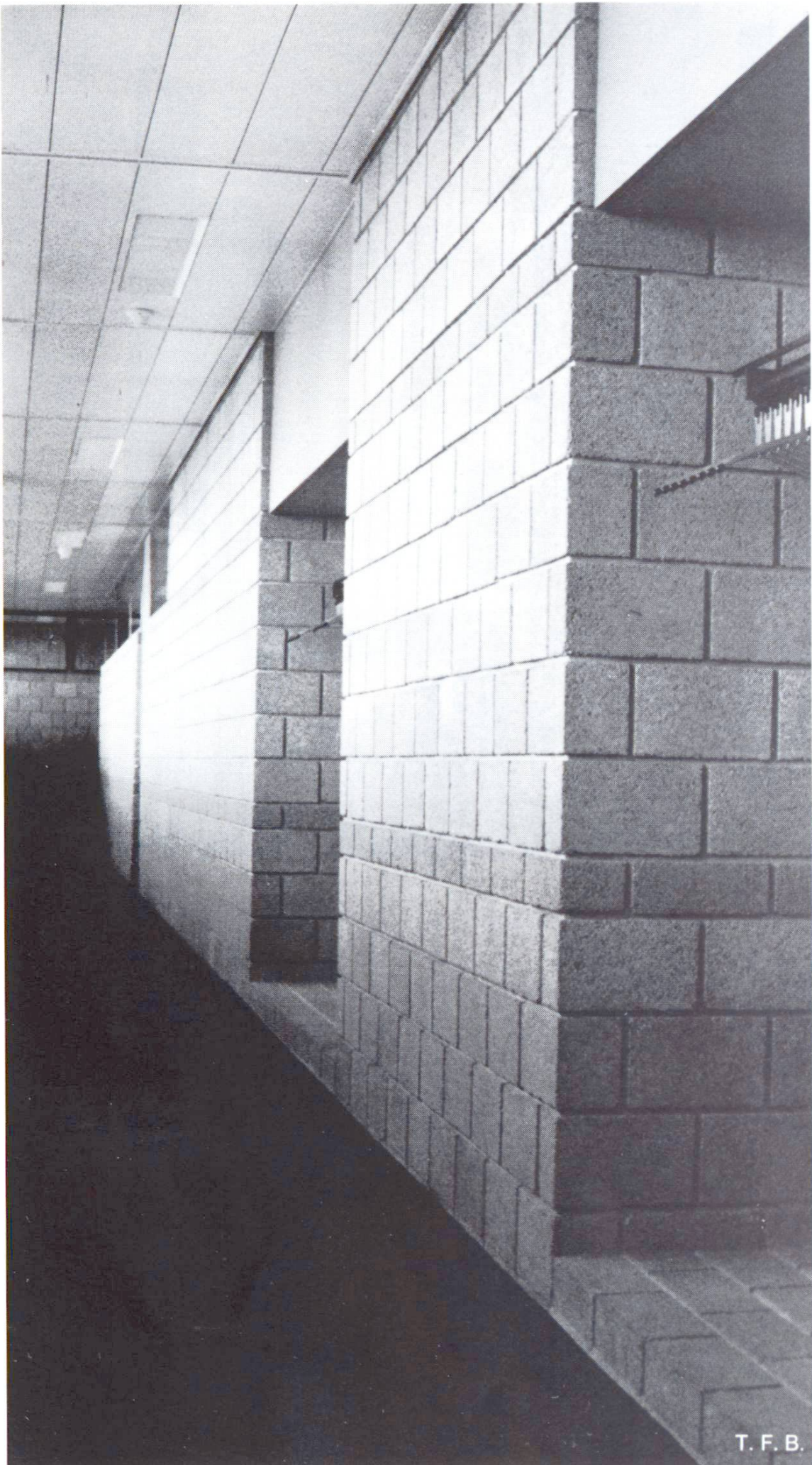


Abb. 13 Funktionelle Formgebung.



Abb. 14 Exakte Aufmauerung kombiniert mit Stahl-Fensterrahmen.

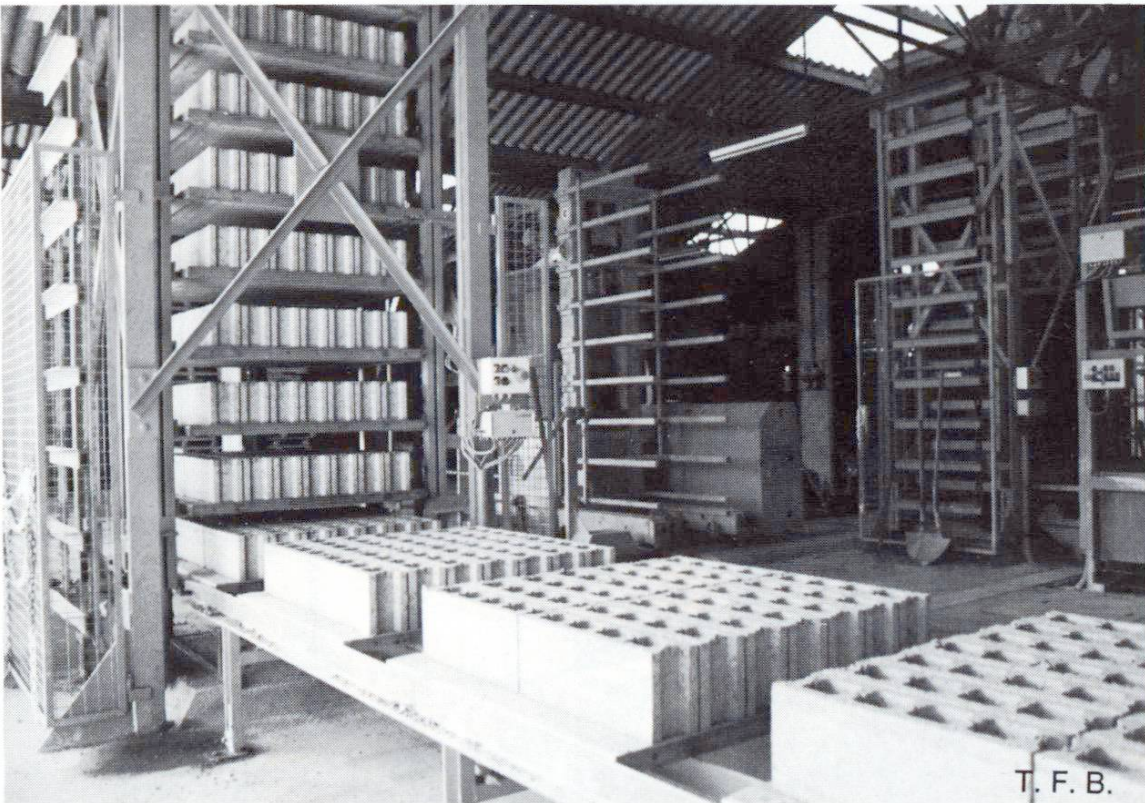


Abb. 15 Produktion von Beton-Mauersteinen mit modernen Maschinen.

TFB

Zu jeder weiteren Auskunft steht zur Verfügung die
TECHNISCHE FORSCHUNGS- UND BERATUNGSSTELLE
DER SCHWEIZERISCHEN ZEMENTINDUSTRIE
5103 Wildegg Postfach Telefon 064 531771